

1674 August 14

90

Auf Verlangen des Joannes Feurborn, Kaufsträndler und Ratsherr
 (senator) zu Paderborn, hat sich Tilmannus Pancrapius, Notar,
 zum adeligen Klaus Rheder begeben, um dort die Besitz-
 greifung eines Hundens zu beurkunden, mit dem Christian
 Falck von Jengensen, hochwürtl. Paderborn. Hauptmann, den
 Feurborn beauftragt hat. In Anwesenheit ~~von~~ des Herrn
 von Jengensen und der Zeugen Hennich Eichelman, Hennich von
 Pickelsheimb und Jacob Rücken, Richtern und Senatoren der
 Dorfschaft Riesel, hat Feurborn ein Stück Erde aus dem Feld
 geschnitten. Dann sind die Anwesenden um das Gehölz ~~herum~~
 gegenüber dem Rüstehof herumgegangen, haben etwa 60 ~~schlag~~
 Eichenbäume festgestellt, von denen Feurborn zweije abgebrochen hat,
 um seine Stellung als Invasall und ~~sich~~ indubitatus possessor zu
 bekunden. Der Notar unterschreibt, bringt sein Notaratszeichen an und
 neigt mit seiner Pibschafft.
 Aufkl. - Pr., aufgedrücktes Siegel, signet.